



Die neun Bundespreisträger des Sportabzeichen-Wettbewerbs bei der offiziellen Preisübergabe im Tauberstadion in Tauberbischofsheim.

BILD: SPARKASSE

Sportabzeichen-Wettbewerb: Deutscher Sparkassen- und Giroverband übergab neun Sonderpreise an Schulen und Vereine aus der Region

Deutschlandweit die meisten Preise

Beim bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe gewannen neun Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken einen Sonderpreis.

Tauberbischofsheim. Insgesamt neun Sonderpreise gingen in diesem Jahr in die Region. Peter Vogel, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken, überreichte die Urkunden sowie das Preisgeld in Höhe von insgesamt 9000 Euro. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist nicht nur Partner von Olympia Team Deutschland und damit Förderer des Leistungssports, sondern ebenfalls Partner des Deutschen Sportab-

zeichens. Im Rahmen dieser Kooperation lobt sie den Sportabzeichen-Wettbewerb aus und zeichnet darüber besondere sportliche Leistungen durch das herausragende Engagement der Protagonisten aus.

Bis zum 31. Dezember konnten sportlich aktive Schulen und Vereine am bundesweiten Wettbewerb teilnehmen und sich somit die Chance auf sportbezogene Preisgelder in Höhe von insgesamt 100 000 Euro sichern. Neun Schulen und Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken erreichten für ihren besonderen Einsatz einen der bundesweiten Sonderpreise.

„Die Freude war groß, als uns die Nachricht aus Berlin erreichte: sensationelle neun Preise wurden im Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken vergeben. Diese hervorragende Leistung spricht für das große Engagement der Vereine und

Schulen in der Region. Keine andere Sparkasse in Deutschland konnte so viele Preise verzeichnen wie die Sparkasse Tauberfranken“, so Peter Vogel. Bedenke man, dass es 379 Sparkassen in Deutschland gebe und fast zehn Prozent der Preisträger zum Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken gehörten, mache das sehr stolz.

Die Jury in Berlin überzeugt

Die Auszeichnungen erfolgten in den Themenschwerpunkten Sportliche Leistung, Inklusion, Innovation, Integration, Kooperationen und Sonstiges. Mit dem Wettbewerbsstart im April 2019 waren Schulen und Vereine dazu aufgerufen, mit sportlichen Leistungen oder besonderem Engagement im Wettbewerbportal unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de teilzunehmen. Mit ganz besonderem Engagement für

das Deutsche Sportabzeichen präsentierten sich dabei neun Schulen und Vereine aus der Region und überzeugten die Jury in Berlin. Insgesamt wurden Geldpreise im Wert von 9000 Euro an die Preisträger aus dem Main-Tauber-Kreis und Hardheim ausgeschüttet. Um den Sport und die Leistung der engagierten Schulen und Vereine zu fördern, dienen die Geldpreise beispielsweise für die Anschaffung neuer Geräte und Sportutensilien.

Ein großes Lob gab es von Peter Vogel für den ehrenamtlichen Einsatz. „Bei diesem einmaligen Ergebnis spielt vor allem auch die Arbeit der Sportkreise und Sportjugend Tauberbischofsheim und Mergentheim eine große Rolle“, meinte Vogel. Durch dieses jahrelange Engagement sei die Zahl der Sportabzeichen in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Folgende Schulen und Vereine setzten sich unter den zahlreichen Bewerbern beim bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb durch und erhielten jeweils 1000 Euro: TSV Markelsheim 1926, TV Bad Mergentheim, Sportjugend Tauberbischofsheim, TV Königshofen, FC Kilsheim, Realschule Creglingen, Lindenschule Gerlachsheim, Eduard-Mörike-Schule Bad Mergentheim und Grundschule Walter-Hohmann-Schulverbund Hardheim.

Auch in diesem Jahr sucht der Deutsche Olympische Sportbund gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe Deutschlands die sportlichsten Schulen und Vereine, die sich für das Deutsche Sportabzeichen engagieren.

 **Anmeldungen sind online unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de sofort möglich.**